



Arbeitskreis Hexenprozesse
Hartmut Hegeler
Sedanstr. 37
59427 Unna

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf 0228-103-0
Direkt 0228-103-290
Fax 0228-103-299
e-mail: Sekretaer@dbk.de

AZ:
PA: S 0193/15

Bonn, den 26.01.2015

Sehr geehrter Herr Hegeler,

für Ihr Schreiben vom 07. Januar 2015 an Mitglieder der Deutschen Bischofskonferenz danke ich Ihnen. Ich darf Ihnen in ihrem Auftrag antworten.

Sie haben uns bereits in Ihrem Schreiben vom 13. Juni 2010 Ihren Arbeitskreis, der sich für die Rehabilitation der Opfer von Hexenprozessen einsetzt, vorgestellt und um eine Stellungnahme seitens der Kirche „im Geist der Erinnerung und Versöhnung“ gebeten. Der Sekretär der Deutschen Bischofskonferenz hat Sie damals auf die wichtigen Vergebungsbitten Johannes Pauls II. am 12. März 2000 in St. Peter in Rom aufmerksam gemacht, welche eine Vielzahl an historischen Vorgängen benennen, durch die sich die Kirche oder einzelne ihrer Mitglieder in der Vergangenheit schuldig gemacht haben. Das „Bekenntnis der Schuld im Dienst an der Wahrheit“ schließt alle Methoden der Intoleranz und der Gewaltausübung im Kampf gegen Irrtümer ein. Hierzu zählen auch die verwerflichen Hexenprozesse.

Dass sich die Verfolgung unschuldiger Menschen im Namen des Glaubens nicht wiederholt, ist ein bleibendes Anliegen der Kirche. Die deutschen Bischöfe werden dies auch in Zukunft konsequent im Blick behalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Dr. Ilkamarina Kuhr